

Liebe Regenwaldfreundinnen, liebe Regenwaldfreunde,

Beinahe haben wir es geschafft! Als wir im Juni einen Spendenaufruf für den Kauf der 77 Hektar großen Finca Alexis gemacht haben, fehlten uns noch €130.000. Das große Grundstück am Rio Esquinas ist ein wichtiger Bestandteil des biologischen Korridors Fila Cruces (S.2). Dank Ihrer großzügigen Spenden hat sich der fehlende Betrag inzwischen auf €50.000 verringert. Wir konnten die Zahlungsfrist bis März 2013 verlängern und sind zuversichtlich, mit Ihrer Hilfe die restliche Kaufsumme aufzubringen. Es bleibt unsere Vision, weitere Grundstücke kaufen zu können und so ein durchgehendes Schutzgebiet zwischen dem Regenwald der Österreicher und den Nebelwäldern auf dem Bergkamm Fila Cruces zu schaffen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!



Leider macht uns die Wirtschaftskrise weiterhin sehr zu schaffen. Unser Aufruf an Firmen und Betriebe, ihre Kohlendioxid-Emissionen durch eine Beteiligung an unserem Wiederbewaldungsprojekt zu neutralisieren, blieb weitgehend ungehört. Zusätzlich zum Kauf der Finca Alexis müssen wir für die Wiederbewaldung der Finca Amable, die inzwischen erfolgreich angelaufen ist (S.3), bis Ostern 2013 weitere €50.000 an die Tropenstation La Gamba bezahlen und möchten trotzdem weiterhin auch für die Gehälter der Wildhüter und den Schutz der gefährdeten Wildkatzen aufkommen. Ziel dieser Weihnachtsaktion ist es, all diese Vorhaben finanziell zu sichern, und so bitten wir Sie, uns trotz enger geschnalltem Gürtel die Treue zu halten. **In den nächsten Monaten müssen wir noch 100.000 Euro für Grundkauf und Wiederbewaldung aufbringen!** Bitte schenken Sie Ihren Verwandten, Freunden oder Bekannten zu Weihnachten eine Waldschutz-Klimaschutz Urkunde, oder lassen Sie uns einfach eine Spende ohne Urkunde zukommen. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen.

Schöne Feiertage und die besten Wünsche für 2013,

Prof. Michael Schnitzler (Obmann)
Verein Regenwald der Österreicher

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar

Seit 1.1.2012 sind Spenden an den Verein Regenwald der Österreicher in Österreich steuerlich absetzbar (laut Bescheid des BMF gemäß § 4a Abs 2 Z 3 lit d und e EStG). Siehe [http://www.bmf.gv.at/Service/allg/spenden/Registrierungsnummer NT 2243](http://www.bmf.gv.at/Service/allg/spenden/Registrierungsnummer%20NT%202243). Wenn Sie eine Spendenbescheinigung am Jahresende wünschen, klicken Sie auf dem Zahlschein oder auf unserem Online-Bestellschein (<http://www.regenwald.at/bestellschein.html>) das Kästchen an. Zum Jahresende erhalten Sie auf Wunsch von uns eine Spendenbescheinigung.

Pantanal-Vortrag von Richard Kunz

Der Biologe und Naturfotograf Mag. Richard Kunz ist vielen von Ihnen durch seine prachtvollen Costa Rica-Kalender und seine lebendigen Vorträge in Erinnerung. Richard Kunz erkundete 2011 und 2012 zu Fuß, mit dem Pferd und per Boot das einzigartige Binnenlandfeuchtgebiet des Pantanal in Brasilien und machte spektakuläre Fotos von der Tierwelt. Er stellt Ihnen heuer ein spannendes Wildnisgebiet vor, dessen Artenvielfalt genau so groß ist wie im Regenwald der Österreicher.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt, Sie erhalten von uns eine Reservierungsbestätigung und werden in eine Liste eingetragen, die beim Eingang aufliegt.

Termine: Sa., 24. November 2012, 17h und 19.30h

Einführung: Michael Schnitzler

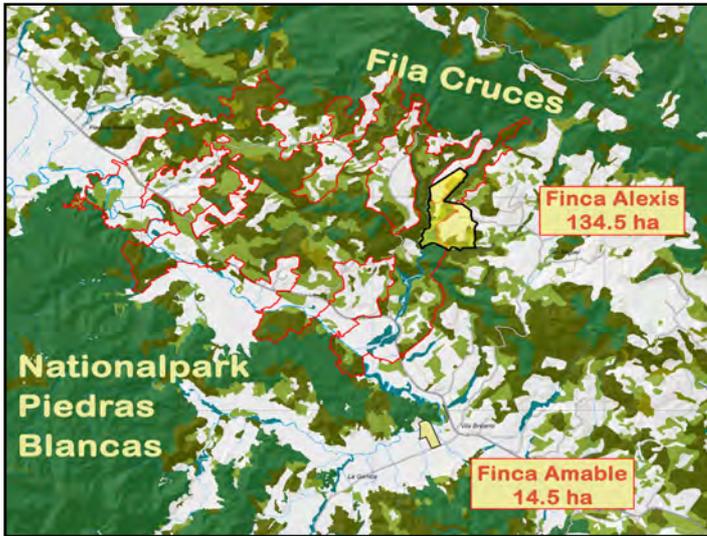
Ort: Biodiversitätszentrum Rennweg 14, 1030 Wien

Reservierungen per E-Mail oder Telefon:
info@regenwald.at oder +43 1 470 19 35.



Fischbussard im Pantanal (Foto: Richard Kunz).

Die Finca Alexis im Biologischen Korridor Fila Cruces



Durch den Schutz und die Wiederbewaldung der Fincas Amable und Alexis werden der Erdatmosphäre 90.000 Tonnen CO₂ entzogen.

Wir haben schon mehrmals auf die Bedeutung eines durchgehenden biologischen Korridors zwischen dem bewaldeten Bergkamm Fila Cruces und dem Regenwald der Österreicher hingewiesen:

- Noch bestehende Regenwälder außerhalb des Nationalparks werden freigekauft und vor der Schlägerung geschützt, wodurch eine dauerhafte Speicherung des Treibhausgases Kohlenstoffdioxid (CO₂) sichergestellt wird.
- Durch die Wiederbewaldung von Weideflächen mit tausenden Regenwaldbäumen werden langfristig weitere tausende Tonnen CO₂ gespeichert.
- Der Korridor ermöglicht Wanderungsbewegungen von Tieren und Pflanzen zwischen den isolierten Waldflächen.
- Der Schutz des Quellgebietes des Rio Esquinas ist für das Ökosystem - Menschen, Tiere und Pflanzen - von großer Wichtigkeit.

Die 76 Hektar große Finca Alexis grenzt im Westen in einer Länge von mehr als einem Kilometer an den Rio Esquinas, den bedeutendsten Fluss im biologischen Korridor. Zwei weitere Flüsse fließen auf dem Grundstück in den Rio Esquinas, der weiter unten die Grenze zum Regenwald der Österreicher bildet und schließlich in den Golfo Dulce mündet. Da sich die Finca in etwa 800m Meereshöhe befindet, ist die Lufttemperatur niedriger als im Esquinas-Regenwald. Mit Vierradantrieb kann man bis zum Grundstück fahren, am Ende der Strasse befindet sich das kleine Haus, in dem Don Alexis gewohnt hat. Pferde und Kühe grasen dort, wo künftig tausende Bäume gepflanzt werden sollen. Zwei Drittel der Finca bestehen aus unberührtem Regenwald, und so soll es nach unseren Vorstellungen und mit Ihrer Hilfe so bleiben!



Blick über den Taleinschnitt des Rio Esquinas auf die Finca Alexis und die Fila Cruces



Auf den Viehweiden der Finca Alexis soll wieder ein Regenwald entstehen.



Verwahrloste Teakbäume auf der Finca Alexis

Don Alexis ist bereit, uns weitere 58 Hektar Land zu verkaufen, die ebenfalls am Rio Esquinas liegen, und auch seine Nachbarn sind an einem Verkauf ihrer Grundstücke interessiert. Sobald wir den Kauf mehrerer zusammenhängender Grundstücke finanzieren können, kann der Korridor zu einem Nationalpark umgewidmet und für immer unter Schutz gestellt werden.

Auf der Finca Alexis wachsen einige hundert, 8 bis 12 Jahre alte Teakbäume, die einen erheblichen materiellen Wert haben. Sie befinden sich in desolatem Zustand, sind von Lianen und Schmarotzerpflanzen überwuchert und wurden bis jetzt weder gedüngt noch ausgelichtet. Wir möchten die Plantage sanieren und warten, bis sich die Bäume erholt haben. Danach besteht die Möglichkeit, die Bäume zu verkaufen und an deren Stelle Regenwaldbäume zu setzen. Mit dem Erlös könnte die Wiederbewaldung von einigen weiteren Hektar Weideland finanziert werden.

Die Wiederbewaldung der Finca Amable in La Gamba

Nach Abschluss der umfangreichen Drainagearbeiten konnte im Mai 2012 die Wiederbewaldung der Finca Amable in La Gamba begonnen werden. Bisher wurden etwa 6000 Jungbäume aus 70 Arten in der Baumschule gezogen und zum Teil bereits auf dem Grundstück gesetzt. Freiwillige aus Costa Rica, Österreich, Deutschland und England sowie MitarbeiterInnen der Tropenstation La Gamba haben unter Aufsicht von Ing. Daniel Jenking fleißig bei den Pflanzungen mitgeholfen. Die Bäume werden mit organischem Kompost gedüngt, jeder einzelne Baum ist gekennzeichnet. Wer Interesse hat, zwischen April und Oktober 2013 mitzumachen, kann sich bei der Tropenstation melden: E-Mail: tropenstation.botanik@univie.ac.at, Tel.: +43 1 4277/57420.



Ing. Daniel Jenking in der Baumschule in La Gamba



VolontärInnen pflanzen Jungbäume auf der Finca Amable.

Ein CO₂-neutrales Wellness Hotel in Österreich

Durch eine Beteiligung an unserem Waldschutz-Klimaschutz Projekt wurde das 4-Sterne Wellness-Hotel Hochschober auf der Turracher Höhe in Kärnten für 2012 CO₂-neutral. Unser Kooperationspartner, die Firma Sauper Umweltdatentechnik, hat in einer detaillierten Studie die Emissionswerte des Hotels für Strom und Heizung ermittelt (530 Tonnen CO₂), die durch den Freikauf und die Wiederbewaldung einer Fläche von 9000m² kompensiert wurden. Wir bedanken uns bei den Hotelbesitzern, Familie Leeb und Klein, für ihre vorbildlichen Umweltschutzmaßnahmen und hoffen, dass ihr Engagement Nachahmer finden wird.



Besuchen Sie den Regenwald der Österreicher

Für die Costa Rica Reise unter der Leitung von Michael Schnitzler von 5. bis 19. Dezember gibt es noch Restplätze für Kurzentschlossene. Entfliehen Sie dem Vorweihnachtsrummel und genießen Sie den Advent im Regenwald der Österreicher. Auskunft bei Anita Scharf, Ruefa-Reisen, anita.scharf@ruefa.at, Tel: +43 1 4061579.

Wenn Sie zwischen 1. Juli und 31. August 2013 die Esquinas Rainforest Lodge besuchen und Ihr persönlich adressiertes Exemplar der Regenwald-Nachrichten mitbringen, bekommen Sie **10% Ermäßigung auf den Vollpensionspreis** (www.esquinaslodge.com/de/preise-und-pakete.html). Dieses Angebot gilt für bis zu zwei Personen bei online-Reservierung oder bei Reservierung per email an esquinas@racsa.co.cr.

- Förderbeitrag 2013 (ab €20.-)
- Spende für die Finca Alexis
- Spende ohne Verwendungszweck
- Spendenbescheinigung erwünscht

Urkunden für Waldschutz-Klimaschutz und Wildkatzen bitte online bestellen: www.regenwald.at
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Spenden aus anderen EU-Staaten:
BIC: BKAUATWW
IBAN: AT35 1100 0094 1426 0100

Von Wildkatzen und Wildhütern

Während die Population von Jaguaren immer noch stark gefährdet ist, scheint sich die Population von Ozelots und Pumas im Regenwald der Österreicher langsam zu erholen. Die Vorfälle mit gerissenen Haustieren mehren sich, und die Mitarbeiter unserer Partnerorganisation Yaguará sind in Zusammenarbeit mit der Parkbehörde bemüht, angemessene Entschädigungen an die Bauern zu zahlen. Leider ist die Wilderei nach wie vor ein Problem, und daher ist der Einsatz von Wildhütern im Nationalpark äußerst wichtig. Wir konnten das Leben eines Baumozelots retten, indem wir einer Gruppe von Jägern das verschreckte, eingefangene Tier um 90 Euro abgekauft und der Parkverwaltung zur Auswilderung übergeben haben. Bitte denken Sie daran, dass Ihre Spenden auch für die Bezahlung von Wildhütern und für den Schutz der Wildkatzen verwendet werden. Patenschaften für einen Jaguar oder einen Ozelot sind ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für jung und alt!



Puma auf dem Fila Trail oberhalb der Esquinas Lodge.

Erfolgreiche Schulaktionen

Wir möchten uns bei den Schulen BG 1180 Wien Klosterg., BRG 1180 Wien Schopenhauerstr., HS Prinzersdorf, BG/BRG Hollabrunn, VS Eichgraben, VS 1080 Wien Pfeilg., Vienna International School für Ihre erfolgreichen Aktionen zugunsten unseres Korridor-Projektes herzlich bedanken. Bei Schulfesten, Musical-Aufführungen, Schulläufen, Monatsmärkten, Umzügen und Vorträgen konnten mehr als 10.000 Euro an Spenden gesammelt werden!

Besonderer Dank auch an Mag. Sabine Will für ihre zahlreichen Schulvorträge über die Bedeutung des Ökosystems Regenwald, die ebenfalls Spenden für den Regenwald der Österreicher gebracht haben.

**Wir brauchen dringend Ihre weitere Hilfe,
um das ehrgeizigste und teuerste Projekt
in unserer Geschichte zu verwirklichen!
VIELEN DANK!**

**Urkundenbestellung unter:
www.regenwald.at/Bestellschein
oder Tel./Fax: +43 1 470 19 35**

Impressum: Regenwald-Nachrichten 11/2012

Herausgeber und Medieninhaber: Verein *Regenwald der Österreicher* (Verein zur Förderung der Rettung des Esquinas-Regenwaldes in Costa Rica, ZVR-Nr. 144799242)

Brandmayerg. 18/7, 1050 Wien

Tel./Fax: +43 1 470 19 35

www.regenwald.at

E-Mail: info@regenwald.at

Redaktion: Prof. Michael Schnitzler

Fotos: © *Regenwald der Österr.*, Fotos Seite 3: Dr. Anton Weissenhofer

Druck: Thienel, 1120 Wien, gedruckt mit Pflanzenöl-Farben auf Recycling-Papier

© 2012 *Regenwald der Österreicher*. Alle Rechte vorbehalten.
DVR: 0741515

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post 03Z035238 S

Abs.: Regenwald d.Ö.,
Brandmayerg. 18/7, A-1050 Wien